



## **Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Bad Berneck**

Zuhal Giray hielt ihren ersten Rechenschaftsbericht als Vorsitzende. Weiter auf der Tagesordnung standen die Neuwahl des gesamten erweiterten Vorstands sowie der Delegierten zur Aufstellungskonferenz der SPD-Kreistagskandidatenliste, zur Kreiskonferenz und zur Unterbezirkskonferenz, jeweils für die Dauer von zwei Jahren. Mit Spannung erwartet wurden auch die Berichte der Ratsfraktion und insbesondere von Bürgermeister Jürgen Zinnert.

19 der 46 Mitglieder sowie die Landtagsabgeordnete Inge Aures konnte Zuhal Giray im Gasthaus-Metzgerei Friedrich begrüßen. Sie übernahm die Funktion Ende April vergangenen Jahres außerplanmäßig von Udo Sauerstein, der gleichzeitig Vorsitzender der siebenköpfigen SPD-Ratsfraktion ist. Die Mitgliederzahl verringerte sich binnen eines Jahres durch drei Verstorbene. Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung ihrer. Je ein Aus- und Eintritt hielten sich die Waage.

Dann gab Giray den Jahreslauf noch einmal kurz wieder. Neben fünf Vorstandssitzungen prägten mehrere interne wie externe Ereignisse das Jahr. Ende Juli 2018 fand wieder das gut besuchte Sommerfest im Heinersreuther Garten von Familie Heinzel statt. Einen Monat später führte im Rahmen des Ferienprogramms für Kinder die Abendwanderung mit Einkehr auf dem Goldmühler Spielplatz und anschließender Fackelwanderung wieder zurück zum Ausgangspunkt am Anger.

Geradezu desaströs fiel das Abschneiden der Bayern-SPD bei der Landtagswahl Mitte Oktober 2018 aus. Der Stimmenanteil im Freistaat mehr als halbiert, die Zahl der Abgeordneten von zuletzt 42 auf 22 ebenfalls beinahe. Dass die Stimmenverluste in Oberfranken und im Wahlkreis Wunsiedel Kulmbach geringer ausfielen und die Zahl der oberfränkischen SPD-Landtagsmandate von ehemals vier auf jetzt noch drei zurückging, kann nicht trösten. Ursachenanalyse und Konsequenzen daraus sind auf Landesebene bis jetzt noch ausgeblieben oder noch nicht an der Basis angekommen. Als einziger Lichtblick am Wahltag für den Wahlkreis blieb der erstmalige Einzug von Holger Gießhammer in den Bezirkstag von Oberfranken.

Erfreulich war dagegen der Besuch der Mitglieder und Angehörigen bei der Jahresabschlussfeier Ende November im Hotel & Gasthof Goldener Hirsch, bei der Irene Heinzel für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. Nach außen präsent und gut besucht war der Ortsverein dann wieder an beiden Weihnachtstmarkttagen mit eigenem Stand.

Mitte Februar 2019 nahmen drei Mitglieder beim Seminar zur Pressearbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bayreuth teil. Wie immer regen Zuspruch verzeichnete das Heringsessen des Ortsvereins im Sportheim des SV Röhrenhof mit Inge Aures und der SPD-Kreisvorsitzenden





Sonja Wagner. Am 12. April fand wieder die alljährliche Wegereinigung auf der Schlossleite statt.

Abschließend dankte Giray allen Unterstützern und versprach „dass die Berneck-SPD weiterhin entschieden für gute Lebensverhältnisse in der Stadt kämpft. Wir bleiben positiv eingestellt. Dafür braucht unser Ortsverein Eure Hilfe und Unterstützung“.

Im Bericht der Ratsfraktion ging deren Vorsitzender Udo Sauerstein unter anderem ein auf den Stand des Hochwasserschutzes in der Blumenau, auf die Sanierungen von Kläranlage und Ölschnitzufer,

ISEK-Planung mit den Großprojekten Mehrgenerationenhaus und der noch nicht entschiedenen Teilnahme am Bundesprojekt für das Burgeninformationszentrum, den Bau der weiteren Krippe in der Blumenau, die Teilzeitstelle Integrationsbeauftragte(r) sowie die Wasserversorgung Föllmar und Escherlich.

Besonders am Herzen lag Sauerstein der Ersatz für den durch die Hochwasserfreilegung wegfallenden Fußballplatz in der Blumenau entlang des Weißen Mains. Für das Fußballtraining bis in den Winter hinein ist der TSV Bad Berneck existenziell auf einen Platz mit Flutlichtanlage angewiesen: „Hier trägt der Stadtrat eine besondere Verantwortung und noch haben wir keine Lösung“.

Annähernd gleiche Priorität haben für die Ratsfraktion zwei zusammenhängende Angelegenheiten. Erstens ihr Antrag zur Prüfung des Anschlusses an die bereits eingereichte oder beabsichtigte Klage mehrerer Städte und Gemeinden im Südwesten des Landkreises gegen Höhe und Berechnungsgrundlagen der Kreisumlage 2019. Beim zweiten Punkt geht es um die bis zum Jahr 2021 bestehende Pflicht zur Erhebung noch nicht vollständig abgerechneter Erschließungsbeiträge für den Straßenausbau. Dabei hilft es nicht, wenn von der Staatsregierung in München und aus der Regierung von Oberfranken allgemein Aussagen kommen, das könnten die Kommunen selbständig frei entscheiden. Gleichzeitig lässt jedoch die Rechtsaufsicht im Landratsamt verlauten, dass bei nicht Erhebung Konsequenzen bei Haushaltsgenehmigungen und Stabilisierungsbeihilfen erfolgen. In diesem Zusammenhang steht auch die in dieser Sache von Inge Aures angeregte Petition an den Landtag, hier eine eindeutige Beschlusslage herbeizuführen.

Der Kassenbericht von Tanja Pauler wies zum 31.12.2018 gegenüber dem 01.01.2018 einen weiteren Anstieg der finanziellen Reserven aus. Die Kassenprüfer beantragten deshalb bei den festgestellten geordneten Finanzen die Anträge zur Entlastung der Kassiererin und der übrigen Vorstandsmitglieder. Beide erfolgten einstimmig.



Inge Aures und Wolfgang Kruhme übernahmen die Wahlkommission. Ebenfalls einstimmig mit jeweils 19 Stimmen bestimmten die Anwesenden per Stimmzettel in sechs geheimen Wahlgängen für die nächsten zwei Jahre die fünf Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands sowie die beiden Revisoren. Sie bestätigten zuerst Zuhal Giray als Vorsitzende, wählten Albrecht Diller neu zu ihrem Stellvertreter. Der langjährige Stellvertreter Wolfgang Kruhme wechselte zu den Beisitzern. Wie bisher bleiben Tanja Pauler Kassiererin und Katharina John Schriftführerin. Ebenfalls neu wählten sie Dilara Su Giray zur stellvertretenden Schriftführerin. Revisoren sind Christine Schneider und Thomas Sauerstein, der dort auf Albrecht Diller folgte.



Der geschäftsführende Vorstand der Bernecker SPD (von links): Albrecht Diller, Tanja Pauler, Zuhal Giray und Dilara Su Giray. Nicht im Bild: Katharina John.  
*Foto: SPD Bad Berneck*

In einem weiteren Wahlgang wurden in alphabetischer Reihenfolge zu Beisitzern gewählt: Taner Ekici, Irene Heinzl, Harald Kröhn, Wolfgang Kruhme, Nadine Plintsch, Karin Pöhlmann, Juliane Riedelbauch, Udo Sauerstein, und Jürgen Zinnert.

Delegierte zur Aufstellungskonferenz der Kandidatenliste für den Kreistag sind Albrecht Diller, Taner Ekici und Zuhal Giray, Ersatzdelegierte Tanja Pauler, Björn Rieß und Thomas Sauerstein. Delegierte zur Kreiskonferenz sind Albrecht Diller, Harald Kröhn und Richard Schneider, Ersatzdelegierte Zuhal Giray, Björn Rieß und Jürgen Zinnert. Delegierte zur Unterbezirkskonferenz sind Albrecht Diller, Taner Ekici und Zuhal Giray, Ersatzdelegierte Tanja Pauler, Björn Rieß und Udo Sauerstein.

Für jeweils 25-jährige Mitgliedschaft ehrten Inge Aures und Zuhal Giray das Ehepaar Angelika und Herbert Vogel sowie Christine Schneider und Tanja Pauler.



Nicht nur in der SPD sind die beiden herzlich miteinander verbunden sondern auch bei der Arbeiterwohlfahrt. Christine Schneider (li.) als Vorsitzende des Bernecker Ortsvereins, Inge Aures (re.) als Kulmbacher Kreisvorsitzende.

*Foto: Albrecht Diller*



Zufriedene Gesichter nach den Ehrungen, (von links) Inge Aures, Tanja Pauler, Christine Schneider, Jürgen Zinnert, Angelika und Herbert Vogel, Dilara Su Giray und Zuhail Giray.

*Foto: Albrecht Diller*

Albrecht Diller  
April 2019

